

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 14. Februar 2019 20:20

[Zitat von primarballerina](#)

Auch ein interessanter Aspekt: Studenten ohne Examen dürfen in NRW unterrichten, Leute mit erstem Staatsexamen, die aber das zweite nicht bestanden haben, bekommen keine Vertretungsstellen. Auch komisch, oder nur ein Einzelfall?

[Darf eigentlich jede/r unterrichten?](#)

Zitat:

"Es gibt laut NRW-Schulministerium keine Vorgabe, wie Schulen mit gescheiterten Lehramtsstudenten umgehen sollen. „Die Schulleitungen entscheiden bei Vertretungsstellen ganz allein, wen sie einstellen“, sagt ein Sprecher des Schulministeriums."

Ach so.

In keinem Bundesland werden Lehrkräfte eingestellt, die das zweite Staatsexamen nicht bestanden haben. Schließlich haben sie damit ja gezeigt, dass sie für den Lehrerberuf nicht geeignet sind (von ganz wenigen Ausnahmen, die vielleicht einfach Pech gehabt haben, mal abgesehen). Dass Studenten als Vertretungslehrkräfte eingestellt werden, finde ich zwar auch grenzwertig, aber zumindest kann man bei ihnen noch davon ausgehen, dass sie bei entsprechender Unterstützung und Motivation ihre Arbeit angemessen durchführen. Und ich kann mir nicht vorstellen, dass Personen, die ihr Studium abgebrochen haben, langfristig als Vertretungslehrkräfte arbeiten. Zumindest in NRW ist die Voraussetzung, dass sie "für den Schuldienst geeignet sind". Daran würde ich bei einem Studienabbruch stark zweifeln und als Schulleitung so jemanden sicherlich nicht einstellen.